

## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE HABIT

**Amt/Eigenbetrieb:**

HABIT Hagener Betrieb für Informationstechnologie

**Beteiligt:**

**Betreff:**

Wirtschaftsplan des HABIT 2016

**Beratungsfolge:**

03.11.2015 Betriebsausschuss HABIT

10.12.2015 Rat der Stadt Hagen

**Beschlussfassung:**

Rat der Stadt Hagen

**Beschlussvorschlag:**

Dem Wirtschaftsplan des HABIT 2016 wird zugestimmt.

Mit Beschluss des Rates der Stadt Hagen liegen die finanziellen Eckdaten für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2016 vor. Eine Umsetzung des Wirtschaftsplans kann dann ab dem 01.01.2016 erfolgen.

## Kurzfassung

- Nach § 14 EigVO NRW und § 15 der Betriebssatzung des HABIT ist von der Betriebsleitung vor Beginn eines jeden Jahres ein Wirtschaftsplan, bestehend aus dem
  - Erfolgsplan,
  - dem Vermögensplan und
  - der Stellenübersicht,aufzustellen.

Darüber hinaus ist nach § 18 EigVO NRW eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung in den Wirtschaftsplan einzubeziehen.

- Der Erfolgsplan muss alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten (§ 15 Abs.1 EigVO NRW).
- Der Vermögensplan muss alle voraussehbaren Einnahmen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahrs, die sich aus Investitionen und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben, sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthalten (§ 16 Abs.1 EigVO NRW).
- Die Stellenübersicht hat die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Betriebes zu enthalten. Beamte, die beim Eigenbetrieb beschäftigt werden, sind im Stellenplan der Gemeinde zu führen und in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes nachrichtlich anzugeben (§ 17 Abs.1 EigVO NRW).
- Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung (§ 84 GO NRW) besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes sowie der Auszahlungen und Deckungsmittel des Vermögensplanes nach Jahren gegliedert. Ihr ist ein Investitionsprogramm zugrunde zu legen (§ 18 EigVO NRW).

## Begründung

Der Hagener Betrieb für Informationstechnologie HABIT wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung gem. der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW) geführt. Nach § 14 EigVO NRW und § 15 der Betriebssatzung des HABIT ist von der Betriebsleitung vor Beginn eines jeden Jahres ein Wirtschaftsplan, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht, aufzustellen. Darüber hinaus ist nach § 18 eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung in den Wirtschaftsplan einzubeziehen.

Der Erfolgsplan muss alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahrs enthalten (§ 15 Abs.1 EigVO NRW). Der Vermögensplan muss alle voraussehbaren Einnahmen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahrs, die sich aus Anlagenänderungen und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben,

sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthalten (§ 16 Abs.1 EigVO NRW). Die Stellenübersicht hat die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Betriebes zu enthalten. Beamte, die beim Eigenbetrieb beschäftigt werden, sind im Stellenplan der Gemeinde zu führen und in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes nachrichtlich anzugeben (§ 17 Abs.1 EigVO NRW). Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung (§ 84 GO NRW) besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes sowie der Auszahlungen und Deckungsmittel des Vermögensplanes nach Jahren gegliedert. Ihr ist ein Investitionsprogramm zugrunde zu legen (§ 18 EigVO NRW).

Der Wirtschaftsplan als finanzielle Grundlage für das Jahr wird dem Rat nach dem Beratungsergebnis des Betriebsausschusses zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Finanzierung des Erfolgsplanes erfolgt ausschließlich über Erlöse aus IT- und damit zusammenhängenden Organisationsdienstleistungen von den Beteiligten der öffentlich rechtlichen Vereinbarung vom 01.07.1999 (Stadt Hagen, Ennepe-Ruhr-Kreis und angehörige Gemeinden) und über Erlöse aus o.g. Dienstleistungen an andere Kreise und Gemeinden im Rahmen der Zusammenarbeit im Zweckverband KDN oder in Einzelfällen auch im Rahmen der Amtshilfe. Sämtliche Dienstleistungen des HABIT werden gegen eine Weiterberechnung der entstehenden Kosten erbracht, ausdrücklich ohne Berücksichtigung von Gewinnen und kalkulatorischen Wagnissen. Der HABIT hat, wie auch in der Betriebssatzung und der öffentlich rechtlichen Vereinbarung festgelegt, keine Gewinnerzielungsabsicht.

Auf Grund der fehlenden finanziellen Ausstattung des Betriebes werden Investitionsvorhaben über Kommunalkredit oder Leasing fremdfinanziert. Wie in den Vorjahren werden vor großen Investitionsentscheidungen Vergleichsrechnungen zwischen kreditfinanzierten Investitionen und über Leasing finanzierten Investitionen durchgeführt. Damit die Betriebsleitung die nötige Flexibilität erhält und in die Lage versetzt wird im Rahmen der wirtschaftlichen Verantwortung zu handeln, wird für den Wirtschaftsplan 2016 ein umfangreicher Vermögensplan aufgestellt.

Bei anstehenden Investitionen kann die Betriebsleitung auf Grund der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Positionen im Erfolgsplan und durch die umfangreiche Aufnahme von Investitionsvorhaben im Vermögensplan im Einzelfall die vorteilhafteste Fremdfinanzierung wählen.

Neben dem eigentlichen Erfolgsplan und dem Stellenplan sind des Weiteren Erläuterungen beigefügt. Dort können ergänzende Informationen entnommen werden.

Die Stellungnahme des Beteiligungscontrollings ist als Anlage beigefügt.

Nach Beschluss des Wirtschaftsplans durch den Rat der Stadt Hagen liegen dann die finanziellen Eckdaten für das Jahr 2016 vor.

## Finanzielle Auswirkungen

Die Deckungsfähigkeit ist in den Haushalten und Wirtschaftsplänen der Kunden gegeben.

gez.  
(Erik O. Schulz)  
Oberbürgermeister

gez.  
(Christoph Gerbersmann)  
Stadtkämmerer

## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

---

Oberbürgermeister

Gesehen:

---

Stadtkämmerer

---

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r  
Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:

---

---

---

---

---

---

---

---

Amt/Eigenbetrieb:

HABIT Hagener Betrieb für Informationstechnologie

11

20

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: Anzahl:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**HABIT - Hagener Betrieb für Informationstechnologie**  
- Systemhaus für Hagen und Ennepe-Ruhr –

***Wirtschaftsplan 2016***

**I. Erfolgsplan**

I.a. Plan-Gewinn- und Verlustrechnung

I.b. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Erfolgsplans

**II. Investitionsplan**

**III. Finanzplan**

**IV. Planbilanz**

**V. Personalplan**

V.a. Erläuterungen zur Personalplanung

V.b. Stellenübersicht HABIT zum Wirtschaftsplan 2016

**VI. Ergebnisplan für die Jahre 2016 bis 2020**

**VII. Liquiditätsplan für die Jahre 2016 bis 2020**



# I.a. Plan-Gewinn- und Verlustrechnung HABIT 2016

<b>Angaben in EUR</b>	<b>IST 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Prog. 2015 (III. Q. 2015)</b>	<b>Plan 2016</b>
Umsatzerlöse	12.796.052	15.233.063	14.280.443	15.188.966
Bestandsveränderung an fert./unf. Leistungen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	579.683	0	540.000	540.000
<b>Gesamtleistungen</b>	<b>13.375.735</b>	<b>15.233.063</b>	<b>14.820.443</b>	<b>15.728.966</b>
Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-102.763	0	0	0
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.323.070	-4.805.117	-4.505.117	-4.802.371
<b>Summe Materialaufwand</b>	<b>-3.425.833</b>	<b>-4.805.117</b>	<b>-4.505.117</b>	<b>-4.802.371</b>
Löhne, Gehälter, Beamtenbezüge	-4.294.373	-4.445.785	-4.445.785	-4.526.759
Sozialleistg., Altersversorg., Unterstützg.	-2.215.849	-1.878.656	-1.878.656	-1.992.471
<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>-6.510.222</b>	<b>-6.324.441</b>	<b>-6.324.441</b>	<b>-6.519.230</b>
Abschreibungen Immaterielle u. Sachanlagen	-2.741.431	-3.344.753	-3.017.000	-4.139.662
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-807.736	-1.214.163	-1.064.163	-1.288.209
Umlage / Leistungsausgleich	0	0	0	0
Bezug von Betriebszweigen	0	0	0	0
Lieferungen an Betriebszweige	0	0	0	0
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>-109.487</b>	<b>-455.411</b>	<b>-90.278</b>	<b>-1.020.506</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-26.252	-32.594	-32.594	-38.913
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-26.252</b>	<b>-32.594</b>	<b>-32.594</b>	<b>-38.913</b>
<b>Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-135.739</b>	<b>-488.005</b>	<b>-122.872</b>	<b>-1.059.419</b>
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	0	0
sonstige Steuern	-741	-772	-772	-742
<b>Summe Steuern</b>	<b>-741</b>	<b>-772</b>	<b>-772</b>	<b>-742</b>
<b>Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-136.480</b>	<b>-488.777</b>	<b>-123.644</b>	<b>-1.060.161</b>
Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen	80.360	488.777	123.644	1.116.281
<b>Bilanzgewinn (+) Bilanzverlust (-)</b>	<b>-56.120</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>56.120</b>

## I.b. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Erfolgsplans 2016

Bezeichnung	Erläuterungen	Planbetrag 2016
<b>1. Umsatzerlöse</b>	Leistungen aufgrund bestehender Verpflichtungen und Verträge des HABIT werden im Rahmen des Verzeichnisses der Kostenverrechnungssätze auf die Kunden weiterverrechnet	
Erlöse aus IT-Netz und Telekommunikation	Erlöse aus der IT-Netzgrundgebühr Erlöse aus der TK-Netzgrundgebühr Erlöse aus städt. Telefonaten (Dienstgespräche) Erlöse aus externen Datenleitungsgebühren Erlöse aus privaten Telefongesprächen der Beschäftigten der Stadt Hagen  Leistungen des HABIT: Beschaffung und Installation aller aktiven und passiven Netzkomponenten einschließlich der Anschlußdosen für Endgeräte Netzwerkbetrieb und Netzüberwachung Verwaltung und Gebührenabrechnung	- 3.582.144
Erlöse aus der Bereitstellung von Endgeräten	Erlöse aus dem Endegeräteservice Erlöse aus der Vermietung von Hard- und Software  Leistungen des HABIT: Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme aller IT- und TK-Endgeräte einschließlich Vertragsabwicklung Wartung aller IT- und TK-Endgeräte mit Betriebsgarantie Sichere Entsorgung aller IT- und TK-Endgeräte mit Freistellung und Verwertung	- 2.675.671
Erlöse aus der Bereitstellung von Anwendungen	Erlöse aus der Bereitstellung von Anwendungen aller Fachrichtungen  Leistungen des HABIT: Betrieb und Pflege aller Fachanwendungen und Verfahren auf allen Rechnerebenen einschließlich Vertragsabwicklung Bereitstellung der Bürokommunikation	- 8.070.431
Erlöse aus Projekten und Aufträgen	Erlöse aus IT-Dienstleistungen Erlöse aus Projektaufträgen Erlöse aus Weiterverrechnung von Dienstleistungen Leistungen des HABIT: IT-Untersuchungen und Analysen Berichte, Konzepte und Empfehlungen Projektplanung und -Realisierung Softwareentwicklung und -anpassung IT-Service und individuelle Aufträge	- 800.054
Erlöse aus sonstigen Dienstleistungen	Erlöse aus Schulungen Erlöse aus dem Verkauf von Hard- und Software Sonstige Erlöse	- 60.666
<b>Summe 1: Umsatzerlöse</b>		<b>- 15.188.966</b>
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>	Investitions- und Baukostenzuschüsse Erträge Zuschüsse ARGE Sonstige Erträge	
<b>Summe 2: Sonstige betriebliche Erträge</b>	Investitions- und Baukostenzuschüsse Erträge Zuschüsse ARGE Sonstige Erträge	<b>- 540.000</b>

## I.b. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Erfolgsplans 2016

<b>3. Materialaufwand</b>		
<b>3.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>		
<b>Summe 3. a): Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe Papier, IT- und TK-Material Datenträger	-
<b>3.b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>		
Wartungskosten Hard- und Software	Wartung von PC, Monitoren, Druckern und sonstiger Betriebs- und Geschäftsausstattung beim Kunden Wartung von Servern Wartung des städt. IT- und TK-Netzes Pflege der IT- und TK-Software Sonstige Wartung und Pflege	2.028.772
Gebühren Datenleitungen	Kosten für Datenleitungen zu städtischen Einrichtungen Kosten für Datenleitungen zu den Kooperationspartnern	357.533
Gebühren Telekommunikation	Alle Telekommunikationsgebühren (TK-Anlage, Amtsanschlüsse, Mobiltelefone, Internetdienstleistungen, Telefonbuch)	404.000
Beratungs-/Unterstützungslstg	Kosten für externe Programmierleistungen Externe Beratungs- und Unterstützungsleistungen	1.583.876
Betriebsleistung	Abnahme von externen Betriebsleistungug	406.412
Sonstige Dienstleistungen	Verfahrenschulungen Internetdienstleistungen Garantie- und Gewährleistung Elektronikversicherung Externe Druckkosten	21.778
<b>Summe 3 b): Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>		<b>4.802.371</b>
<b>4. Personalaufwand</b>		
a) Löhne und Gehälter		4.526.759
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		1.992.471
<b>4. Summe Personalaufwand</b>		<b>6.519.230</b>
<b>5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>	Lfd. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (Software) Lfd. Abschreibungen auf Sachanlagen (Hardware) Neue Abschreibungen für Maßnahmen des Investitionsplanes des neuen Wirtschaftsjahres Abschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter	
<b>Summe 5: Abschreibungen</b>		<b>4.139.662</b>
<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
Ausrüstungsgegenstände	Ausrüstungsgegenstände und sonstige geringwertige Wirtschaftsgüter für den Betrieb	30.752
Gebäudekosten	Miete für die HABIT-Standorte Energie, Wasser und Abwasser für die HABIT-Standorte Reinigung (GWH) Objektbetreuung (GWH) Objektbetreuung extern	683.021

## I.b. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Erfolgsplans 2016

Versicherungen, Gebühren, Beiträge	Versicherungen Gebühren (Umlage KDN) Sonstige Gebühren und Beiträge	62.825
KFZ-Kosten	Laufende Betriebskosten für die HABIT-Fahrzeuge Reparaturen der HABIT-Fahrzeuge	10.902
Allgemeiner betrieblicher Bedarf	Reisekosten Kilometergeld Bewirtungskosten Postgebühren Fernmeldegebühren Bürobedarf Bücher, Zeitschriften, Gesetzestexte Allgemeine Fortbildung	192.763
Umlagen und Sonstiges	Verwaltungskostenumlage Abschluss- und Prüfungskosten Bekanntmachungskosten Druck- und Buchbindearbeiten Kosten des Geldverkehrs Sonstige Geschäftsaufwendungen	307.946
<b>Summe 6: Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		<b>1.288.209</b>
<b>7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	Zinsertrag für Kassenkredit und Abzinsung Rückstellung	
<b>Summe 7: Zinsen und ähnliche Erträge</b>		-
<b>8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	Zinsaufwand für Kassenkredit und Abzinsung Rückstellung	
<b>Summe 8: Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		<b>38.912</b>
<b>9. Außerordentliche Aufwendungen</b>	Außerordentliche Aufwendungen	
<b>Summe 9: Außerordentliche Aufwendungen</b>		-
<b>10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>		
<b>Summe 10: Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>		-
<b>11. Sonstige Steuern</b>	KFZ-Steuern	
<b>Summe 11: Sonstige Steuern</b>		<b>742</b>
<b>12. Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen</b>	Entnahmen aus den zweckgebundenen Rücklagen zur Finanzierung des Aufwandes der zweckgebundenen Maßnahmen -Neubau des Haupt- und Back-UP-RZ - Digitalisierung der Bauakten - USV/Diesel-HABIT	
<b>Summe 12: Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen</b>		<b>- 1.116.280</b>

## **II. Investitionsplan HABIT 2016**

	<b>Angaben in TEUR</b>	<b>Gesamt</b>
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		<b>1.139</b>
davon:		
IT-Netz- +TK-Infrastruktur		<b>452</b>
Endgeräte/IT-Services		<b>206</b>
Verfahren		<b>89</b>
System-Infrastruktur		<b>92</b>
Sonstiges		<b>300</b>
<b>II. Sachanlagen</b>		<b>5.543</b>
davon:		
IT-Netz- +TK-Infrastruktur		<b>4.033</b>
Endgeräte/IT-Services		<b>665</b>
Verfahren		<b>75</b>
System-Infrastruktur		<b>645</b>
Sonstiges		<b>125</b>
<b>Gesamtsummen in TEUR</b>		<b>6.682</b>

### III. Finanzplan HABIT 2016

<b>Angaben in TEUR</b>	<b>2015</b>	<b>Plan 2016</b>
<b>(A) Mittelverwendung</b>		
<b>I. Erhöhung der Aktiva</b>		
Zugänge immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	7.238	6.682
<b>II. Minderung der Passiva</b>		
Verminderung Eigenkapital/Rücklagen	124	1.060
Entnahme sonstige Sonderposten/Ertagszuschüsse	0	0
Verminderung sonst. Rückstellungen	0	643
Verminderung Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29	0
Verminderung sonst. Verbindlichkeiten	0	0
Verminderung Verbindlichkeiten aus L+L	0	0
Verminderung Rechnungsabgrenzungsposten	297	355
<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>7.689</b>	<b>8.740</b>
<b>(B) Mittelherkunft</b>		
<b>I. Minderung der Aktiva</b>		
Abschreibungen immat. Vermögensgegenstände und Sachanlagen	3.017	4.140
Verminderung der Vorräte	4	0
Verminderung der Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2.050	500
Verminderung liquider Mittel	0	0
Verminderung Rechnungsabgrenzungsposten	132	0
<b>II. Erhöhung der Passiva</b>		
Erhöhung Eigenkapital/Rücklage	0	0
Erhöhung sonst. Rückstellungen	294	0
Erhöhung Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
Erhöhung Verb. aus L+L	65	2.369
Erhöhung Verb. gegenüber verb. Unternehmen	2.124	1.708
Erhöhung sonst. Verbindlichkeiten	3	23
Erhöhung Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Summe Mittelherkunft</b>	<b>7.689</b>	<b>8.740</b>
<b>Überschuss Mittelherkunft</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Anfangsbestand liquider Mittel</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Endbestand liquider Mittel</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# IV. Planbilanz HABIT 2016

## A K T I V A

	in TEUR	2014 IST	2015 Prognose	2016 Plan
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immatrielle Vermögensgegenstände	2.070	2.975	2.730	
II. Sachanlagen	3.647	6.963	9.750	
III. Finanzanlagen	3	5.720	9.941	3
				<b>12.483</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte	4	0	0	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.050	1.000	500	
III. Wertpapiere	0	0	0	
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	0	1	1	
	3.054	1.001		<b>501</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>282</b>	<b>150</b>	<b>150</b>
		<b>9.056</b>	<b>11.092</b>	<b>13.134</b>

## P A S S I V A

	in TEUR	2014 IST	2015 Prognose	2016 Plan
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Kapital	194	194	194	
II. Kapitalrücklagen	0	0	0	
III.. Gewinnrücklagen	2.802	2.678	1.506	
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0	-56	0	
V. Bilanzgewinn (+)/Bilanzverlust (-)	-56	2.940	2.816	56
				<b>1.756</b>
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>		0	0	0
<b>C. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellung f. Pensionen u. ähnl. Verpf.	0	0	0	
2. Steuerrückstellungen	0	0	0	
3. Sonstige Rückstellungen.	2.134	2.134	2.428	1.785
				<b>1.785</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29	0	0	
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	435	500	2.869	
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger	868	2.992	4.700	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	188	1.520	3.683	214
				<b>7.783</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>2.462</b>	<b>2.165</b>	<b>1.810</b>
		<b>9.056</b>	<b>11.092</b>	<b>13.134</b>

## V. Personalplanung



### V.a. Erläuterungen zur Personalplanung

<b>Veränderungen gegenüber der Stellenübersicht des Wirtschaftsplans 2015</b>	<b>Stellenübersicht 2016</b> (Beamtenstellen entsprechend des Beschlusses des Stellenplanes 2014/2015 der Gesamtverwaltung) <b>Stand: 25.09.2015</b>
---	--

#### **Tarifbeschäftigte:**

<b>Umwandlung</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Bemerkungen</b>
./.		
<b>Abwertung</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Bemerkungen</b>
./.		
<b>Fortfall</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Bemerkungen</b>
VIB/VC BAT	Netzwerktechnik	Verlagerung in die Verwaltung
<b>NN-Stellen</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Bemerkungen</b>
./.		
<b>Hebung</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Bemerkungen</b>
./.		

#### **Beamte**

**(nachrichtlich zum Stellenplan 2014/15)**

<b>Umwandlung</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Bemerkungen</b>
./.		
<b>Abwertung</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Bemerkungen</b>
./.		
<b>Fortfall</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Bemerkungen</b>
./.		
<b>NN-Stellen</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Bemerkungen</b>
./.		
<b>Hebung</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Bemerkungen</b>
./.		

<b>Zusammenfassung für 2016</b>	
<b>Tarifbeschäftigte:</b> 1x Fortfall Planstelle	<b>Beamte (nachrichtlich)</b>

## V. Personalplanung



### V.b. Stellenübersicht HABIT zum Wirtschaftsplan 2016 (Beamtenstellen sind nur nachrichtlich aufgeführt)

Veränderungen gegenüber der Stellenübersicht des Wirtschaftsplans 2015	Stellenübersicht 2016 (Beamtenstellen entsprechend des Beschlusses des Stellenplanes 2014/2015 der Gesamtverwaltung) Stand: 25.09.2015
--	--

#### G E S A M T Z U S A M M E N S T E L L U N G

Planstellen	Besetzt am	Ist-Besoldung		Besetzt am	Differenz	Übersoll-stellen		Besetzt am	Differenz
		2015	2016			2015	2016		
<b>Beamte (nachrichtlich)</b>	<b>2015</b>	<b>30.06.2015</b>	<b>30.06.2015</b>	<b>2016</b>	<b>01.01.2016</b>	<b>Plan/Ist</b>			
A16	1,00	0,98	0,98	1,00	0,98	0,02	0,00	0,00	0,00
A15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A14	4,00	3,96	3,96	4,00	3,96	0,04	0,00	0,00	0,00
A13	4,00	2,98	2,98	4,00	3,98	1,02	0,00	0,00	0,00
A12	6,00	4,00	4,00	4,00	3,00	2,00	0,00	0,00	0,00
A11	7,00	6,41	4,41	6,00	6,41	0,59	0,00	0,00	0,00
A10	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe:</b>	<b>22,00</b>	<b>18,33</b>	<b>17,33</b>	<b>20,00</b>	<b>18,33</b>	<b>4,67</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Planstellen	Besetzt am	Ist- Eingruppierung		Besetzt am	Differenz	Übersoll- stellen		Besetzt am	Differenz
		2015	2016			2015	2016		
<b>Tarif- beschäftigte</b>	<b>2015</b>	<b>30.06.2015</b>	<b>30.06.2015</b>	<b>2016</b>	<b>01.01.2016</b>	<b>Plan/Ist</b>			
II-HD/IB	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II-HD	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II/II+VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
III/II	8,00	7,00	7,00	8,00	7,00	1,00	0,00	0,00	0,00
IVA/III	19,50	15,62	16,62	19,50	16,62	2,88	0,00	0,00	0,00
IVA	3,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IVB/IVA	23,50	23,64	23,64	23,50	23,64	-0,14	5,00	5,00	4,00
VB/IVB	6,00	5,77	5,77	6,00	5,77	0,23	3,00	2,00	1,00
VC/VB-MD	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
VIB/VC	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AZUBI	6,00	2,00	2,00	8,00	2,00	6,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe:</b>	<b>70,00</b>	<b>58,03</b>	<b>59,03</b>	<b>69,00</b>	<b>59,03</b>	<b>9,97</b>	<b>8,00</b>	<b>7,00</b>	<b>5,00</b>
<b>Gesamtsumme:</b>		<b>92,00</b>			<b>89,00</b>		<b>8,00</b>	<b>7,00</b>	
<b>HABIT</b>									

**Gesamtsumme Planstellen und Übersollstellen:**

**HABIT GESAMT:**

2015	2016
<b>100,00</b>	<b>96,00</b>

## VI. Ergebnisplan HABIT 2016

<b>Angaben in EUR</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>IST (Prog. III.2015)</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
Umsatzerlöse	15.233.063	14.280.443	15.188.966	15.600.900	16.229.100	16.664.500	16.570.000
Bestandsveränderung an fert./unf. Leistungen	0	0	0	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	540.000	540.000	550.000	550.000	10.000	10.000
<b>Gesamtleistungen</b>	<b>15.233.063</b>	<b>14.820.443</b>	<b>15.728.966</b>	<b>16.150.900</b>	<b>16.779.100</b>	<b>16.674.500</b>	<b>16.580.000</b>
Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.805.117	-4.505.117	-4.802.371	-5.100.000	-5.100.000	-5.100.000	-5.100.000
<b>Summe Materialaufwand</b>	<b>-4.805.117</b>	<b>-4.505.117</b>	<b>-4.802.371</b>	<b>-5.100.000</b>	<b>-5.100.000</b>	<b>-5.100.000</b>	<b>-5.100.000</b>
Löhne, Gehälter, Beamtenbezüge	-4.445.785	-4.445.785	-4.526.759	-4.595.000	-4.664.000	-4.734.000	-4.805.000
Sozialleistg., Altersversorg., Unterstützg.	-1.878.656	-1.878.656	-1.992.471	-2.022.000	-2.052.000	-2.083.000	-2.114.000
<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>-6.324.441</b>	<b>-6.324.441</b>	<b>-6.519.230</b>	<b>-6.617.000</b>	<b>-6.716.000</b>	<b>-6.817.000</b>	<b>-6.919.000</b>
Abschreibungen Immaterielle u. Sachanlagen	-3.344.753	-3.017.000	-4.139.662	-4.350.000	-4.140.000	-3.780.000	-3.580.000
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.214.163	-1.064.163	-1.288.209	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000
Umlage / Leistungsausgleich	0	0	0	0	0	0	0
Bezug von Betriebszweigen	0	0	0	0	0	0	0
Lieferungen an Betriebszweige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>-455.411</b>	<b>-90.278</b>	<b>-1.020.506</b>	<b>-866.100</b>	<b>-126.900</b>	<b>27.500</b>	<b>31.000</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0
Erträge Ausleih. Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-32.594	-32.594	-38.913	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-32.594</b>	<b>-32.594</b>	<b>-38.913</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>
<b>Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-488.005</b>	<b>-122.872</b>	<b>-1.059.419</b>	<b>-896.100</b>	<b>-156.900</b>	<b>-2.500</b>	<b>1.000</b>
Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Steuern	-772	-772	-742	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
<b>Summe Steuern</b>	<b>-772</b>	<b>-772</b>	<b>-742</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
<b>Jahresüberschuss (+)</b>	<b>-488.777</b>	<b>-123.644</b>	<b>-1.060.161</b>	<b>-897.100</b>	<b>-157.900</b>	<b>-3.500</b>	<b>0</b>
<b>Jahresfehlbetrag (-)</b>							
Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen	488.777	123.644	1.116.281	897.100	157.900	3.500	0
<b>Bilanzgewinn (+)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>56.120</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzverlust (-)</b>							

## VII. Liquiditätsplan HABIT für die Jahre 2016 bis 2020

<u>in TEUR</u>	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Einnahmen	13.717	14.284	15.847	16.646	16.561
Ausgaben	- 12.649	- 12.697	- 12.796	- 12.897	- 12.999
Vorruestand	-	-	-	-	-
Ruhegeld	-	-	-	-	-
Sanierungsgelder	-	-	-	-	-
Tilgung	-	-	-	-	-
Investitionen	- 6.682	- 1.605	- 1.580	- 2.325	- 2.025
Finanzinvestitionen	-	-	-	-	-
Liquidität je Jahr	- 5.614	- 18	- 1.471	- 1.424	- 1.537



## **Stellungnahme des Beteiligungscontrollings der HVG zum Wirtschaftsplan 2016 des HABIT Hagener Betrieb für Informationstechnologie – Systemhaus für Hagen und Ennepe-Ruhr**

Grundlage für die Aufstellung des Wirtschaftsplanes des HABIT Hagener Betrieb für Informationstechnologie – Systemhaus für Hagen und Ennepe-Ruhr ist der um weitere Planungselemente erweiterte § 15 der Gesellschaftssatzung.

- ➔ Der Wirtschaftsplan 2016 des HABIT enthält die wesentlichen Elemente und wurde fristgerecht eingereicht.

Das Beteiligungscontrolling hat im Rahmen der Erstellung der Stellungnahme zum Wirtschaftsplan bereits im Vorfeld einen offenen Fragenkatalog mit den Verantwortlichen des HABIT geklärt. Die nachfolgende Stellungnahme in Form der Kurz-Gewinn- und Verlustrechnung greift daher nur die wesentlichen Kernaussagen aus der Wirtschaftsplanung 2016 auf:



Kurz GuV (in T€)	2014	2015	2015	2016	Abw.	Kommentar der Gesellschaft zu wesentlichen Abweichungen
	Ist	Plan	Progn.	Plan	Plan 16/ Progn.15	
Umsatzerlöse	12.796	15.233	14.280	15.189	909	Die Umsatzerlöse umfassen im Wesentlichen Erlöse für die Bereitstellung von Anwendungen (rd. 8,1 Mio. €), Erlöse aus IT-Netz und Telekommunikation (rd. 3,6 Mio. €) sowie Erlöse aus der Bereitstellungen von Endgeräten (rd. 2,7 Mio. €). Im Vergleich zur Planung 2016 geht die Prognose von geringeren Erlösen aus Projekten und Aufträgen aus.
Sonstige betriebliche Erträge	580	0	540	540	0	Diese Position beinhaltet die Ausgleichszahlung (lt. politischem Beschluss bis mind. 2018) des WBH für nicht in Anspruch genommene IT-Dienstleistungen.
<b>Gesamtertrag</b>	<b>13.376</b>	<b>15.233</b>	<b>14.820</b>	<b>15.729</b>	<b>909</b>	
Materialaufwand	-3.426	-4.805	-4.505	-4.802	-297	Der Materialaufwand enthält Aufwendungen für bezogene Leistungen (u.a. Wartung rd. 2,0 Mio. € und Beratungs- und Unterstützungsleistung rd. 1,6 Mio. €) und liegt auf Vorjahresplanniveau.
Personalaufwand	-6.510	-6.324	-6.324	-6.519	-195	Die Planung berücksichtigt unterjährig bei Beamten einen Anstieg von 2,1 % und bei Angestellten 2,1 %. Die Versorgungskostenumlage wird mit 834 T€ (Vorjahresplan 721 T€, Ist 2014 1.107 T€) geplant. Insgesamt enthält die Planung 96 Stellen (VJ: 100).
Abschreibungen	-2.741	-3.345	-3.017	-4.140	-1.123	Abschreibungen auf bestehendes Anlagevermögen und auf im Jahr 2016 anzuschaffendes Vermögen laut Investitionsplan. Abschreibungen steigen insbesondere aufgrund der Investitionen in das neue Haupt- und Backup-Rechenzentrum (Investitionsvolumen 2,9 Mio. €).
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-808	-1.214	-1.064	-1.288	-224	Umfasst neben Ausrüstungsgegenständen und geringwertigen Wirtschaftsgütern und Gebäudekosten ebenso allgemeinen Aufwand wie Fortbildungen und Fernmeldegebühren (rd. 193 T€) sowie Umlagen (z.B. Verwaltungskostenumlage in Höhe von rd. 308 T€). Die Ausgleichszahlung des WBH wurde in der Vergangenheit planerisch im sonstigen betrieblichen Aufwand berücksichtigt. Im Ist erfolgt der Ausweis zukünftig jedoch unter den "sonstigen betrieblichen Erträgen".
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>-13.485</b>	<b>-15.688</b>	<b>-14.911</b>	<b>-16.749</b>	<b>-1.839</b>	
Finanzergebnis	-26	-33	-33	-39	-6	Pauschaler Zinsaufwand für Kassenkredit bei der Stadt Hagen sowie für Abzinsung der Rückstellungen berücksichtigt.
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	/.
Sonstige Steuern	-1	-1	-1	-1	0	/.
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-136</b>	<b>-489</b>	<b>-124</b>	<b>-1.060</b>	<b>-937</b>	
Entnahme aus Rücklagen	80	489	124	1.116	993	Entnahme aus zweckgebundenen Rücklagen für das Projekt Digitalisierung Bauakten (rd. 314 T€), Sicherung des technischen Betriebs (rd. 24 T€) und Standortwechsel HABIT (rd. 778 T€).
<b>Bilanzergebnis</b>	<b>-56</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>56</b>	<b>56</b>	<b>Der Bilanzgewinn des Jahres 2016 dient dazu, den Bilanzverlust des Jahres 2014 in gleicher Höhe zu neutralisieren.</b>

Die planerische Erfolgsrechnung für 2016 ist unter den getroffenen Prämissen nachvollziehbar und führt zu einem ausgeglichenen Ergebnis. Das zugrunde liegende Investitionsprogramm wurde zur Kenntnis genommen.

➔ Aus Sicht des Beteiligungscontrollings kann dem Wirtschaftsplan 2016 zugestimmt werden.